
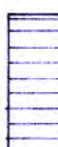



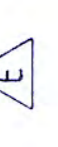


# ZEICHENERKLÄRUNG

## II. HINWEISE:

- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 1256 FLURNUMMERN
-  BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
-  BESTEHENDE NEBENGEBAUDE

# ZEICHENERKLÄRUNG

## I. FESTSETZUNGEN:

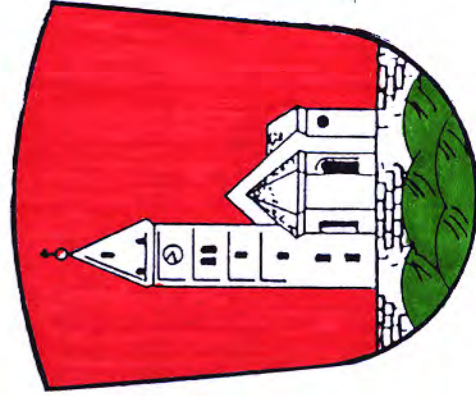
-  GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET NACH § 2 DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN
-  E NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
- I+D MAX. 2 VOLLGESchosSE ZULÄSSIG, WOBEI EIN 2. VOLLGESCHOSS IM DACHRAUM LIEGEN MUSS
- 0.35 HÖCHSTZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHENZAHL.
- 0.4 HÖCHSTZULÄSSIGE GESCHOSSFLÄCHENZAHL.
-  BÄUME ZU ERHALTEN GEMÄSS §6 DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN
-  BAUMGRUPPEN ZU ERHALTEN GEMÄSS §6 DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

# MARKT STADTBERGEN

BEBAUUNGSPLAN S 45

"KAPPBERG WEST"

STADTBERGEN DEN 04.02.93  
GEÄNDERT 14.07.94



BAUAMT STADTBERGEN

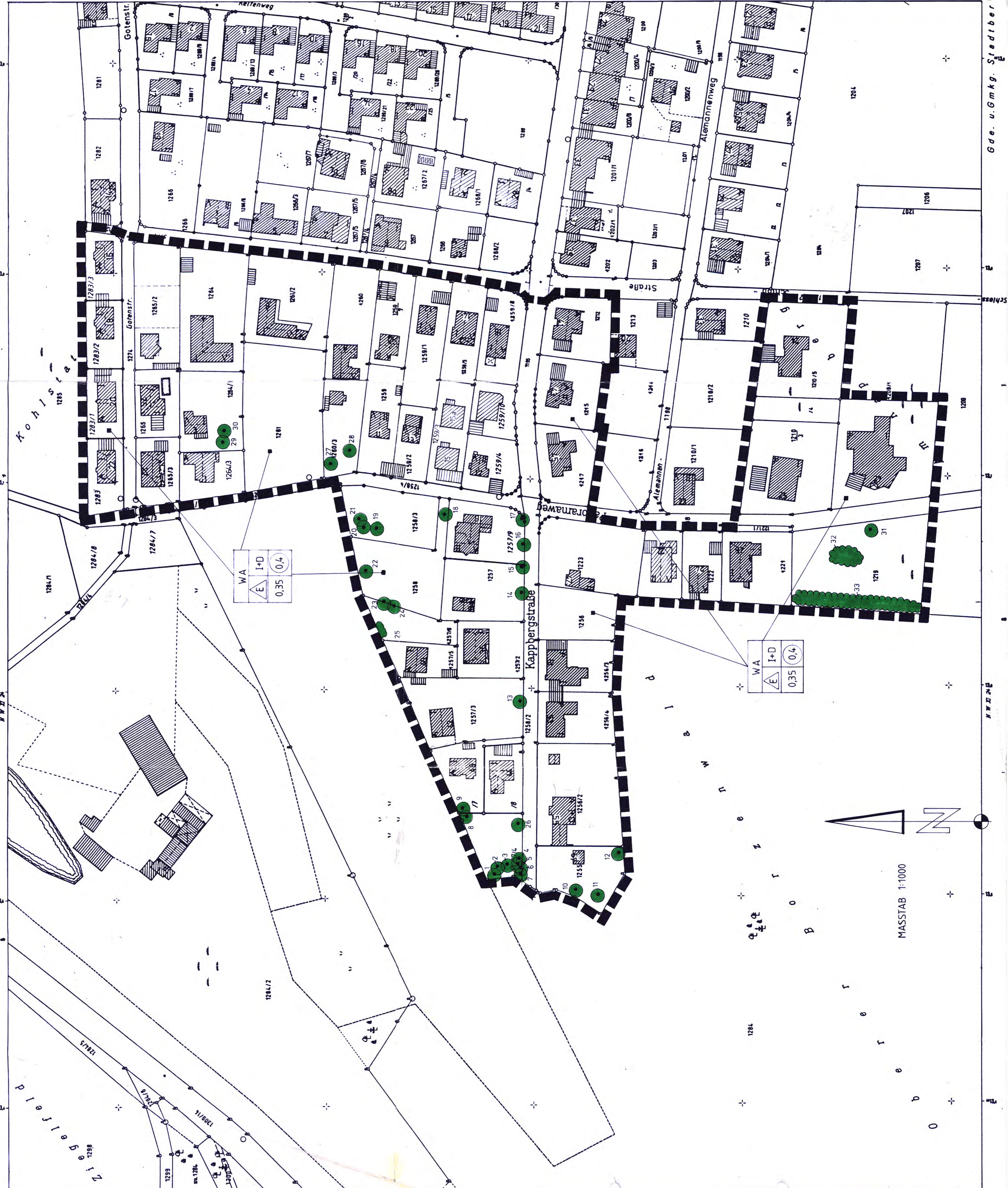
*Steinbrecher*

STEINBRECHER, DIPL. ING. (FH)

- A DER MARKTGEMEINDERAT STADTBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 04.02.1993... DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 20.01.1994 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
- B DIE BÜRGERTEILNUNG GEM. § 3 ABS. BAUGB MIT ÖFFENTLICHER DARLEGUNG UND ANHÖRUNG FÜR DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF IN DER FASSUNG VOM 04.02.1993... HAT IN DER ZEIT VOM 02.02.1994... BIS 18.02.1994... STATTGEFUNDEN.
- C DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG VOM 14.07.1994... WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM 20.03.1995... BIS 21.04.1995... ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
- D DER MARKT STADTBERGEN HAT MIT BESCHLUSS DES MARKTGEMEINDERATES VOM 29.06.1995... DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF IN DER FASSUNG VOM 14.07.1994... GEMÄSS § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
- E DAS LANDRATSAMT AUGSBURG HAT MIT SCHREIBEN VOM 07.10.1995... NR. 90-10-16... GEMÄSS § 11 ABS. 3 BAUGB ERKLÄRT, DASS RECHTSVERSTOSSE NICHT GELTEND GEMACHT WERDEN.
- F DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS WURDE AM 18. JAN. 1996 GEMÄSS § 12. 2. HALBSATZ BAUGB ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST HIERMIT IN KRAFT GETRETEN.



STADTBERGEN, DEN 12. JAN. 1996  
MARKT STADTBERGEN  
DR. FINK  
I. BÜRGERMEISTER



Gde. u. Gmkg. Stadbergen

NWZ 20-E

NWZ 20-E